schichte einen festen jedoch eher zu kleinen Platz in der politischen Erwachsenenbildung einnimmt. Die DDR-Geschichte erweist sich dabei als ein schwieriges Aufgaben- und Arbeitsfeld, das von Kontroversen um die Sichtweisen auf seinen Gegenstand durchzogen ist. Doch kann die Entschlossenheit, mit der das Autorenteam schlussendlich „Anregungen für die politische Bildungsarbeit" (S.79), „Vorschläge für die fachliche Unterstützungsarbeit" durch die Supportinstitutionen (S.81) und zusammenfassende „Thesen" (S.84) formuliert, als wohlbegründetes Plädoyer gelesen werden, sich auch weiterhin um die DDR-Geschichte als politisches Bildungsthema zu bemühen.

Johannes Weinberg

Detlef Behrmann
Reflexives Bildungsmanagement
Pädagogische Perspektiven und managementtheoretische Implikationen einer strategischen und entwicklungsorientierten Gestaltung von Transformationsprozessen in Schule und Weiterbildung.
(Peter Lang) Frankfurt am Main 2006, 455 Seiten, 74,50 Euro, ISBN-13 978-3-631-55214-8

In Zeiten ubiquitären Drängens auf „schnelle Information" ist das von Detlef Behrmann vorgelegte Buch mit einem Umfang von 455 dicht beschriebenen Seiten sicher ein Ausnahmewerk. Doch zur Beruhigung: Das Buch hat eine außergewöhnlich differenzierte thematische Strukturierung und eröffnet so – ob vom Autor intendiert oder nicht – neben der klassischen Variante des Durch-Lesens auch die Möglichkeit, es abschnittweise nach eigenen thematischen Präferenzen zu erschließen. Im Unterschied zu Selbststudienmaterial oder als Darstellung guter Praxis aufbereiteten Arbeiten werden hier vor allem theoretisch-konzeptionelle Grundlegungen des Bildungsmanagements geboten. Vor dem Hintergrund des „Diskurses um Deregulierungstendenzen im Bildungssystem" werden „theoretische Grundlagen für ein reflexives Bildungsmanagement pädagogischer Organisationen", insbesondere von Schulen und Weiterbildungseinrichtungen erstellt. Dabei geht es mit Blick auf die spezifischen Aufgaben und Entscheidungsnotwendigkeiten des Bildungsmanagements auch um den „Abgleich von pädagogischen und managementtheoretischen Konzepten" (S. 24).

Umgesetzt wird dieser Anspruch in vier, in sich fein gegliederten Kapiteln. Der Einstieg erfolgt über das lebenslange Lernen als übergreifende Klammer für das Bildungsmanagement pädagogischer Organisationen. Sodann werden die Konturen des sozioökonomischen Wandels und die daraus erwachsenden Herausforderungen für ein reflektiertes Bildungsmanagement differenziert vorgestellt. Im zweiten Kapitel stehen Aufgaben, Ausprägungen, Professionalität sowie die politische, organisationale und pädagogische Dimensionalität des Schul- und Weiterbildungsmanagements im Mittelpunkt, die in die Darstellung der Konzeption des reflexiven Bildungsmanagements einmünden. Daran anknüpfend werden im dritten Kapitel die strategischen Ausrichtungen und Entscheidungsgesichtspunkte des Bildungsmanagements entfaltet. Im vierten Kapitel werden die Funktionen und theoretischen Anhaltspunkte des Bildungsmanagements in entwicklungsorientierter Perspektive vorgestellt. Instruktive Aussagen zur reflexiven Entwicklung pädagogischer Organisationen runden die Arbeit ab.

Man mag als gut vorinformierter Leser eine wirklich neue Erkenntnis im Buch zwar vermissen. Unbestreitbar ist jedoch die von Behrmann geleistete enorme Strukturierungsarbeit, die konsequente Mitbeachtung der strukturellen Bedingtheiten des Bildungsmanagements in Schulen und Weiterbildungseinrichtungen sowie das Aufzeigen des Möglichkeitsspektrums für die Gestaltung von pädagogischen Organisationen in einer bislang kaum gesehenen Breite. Vor allem den Leserinnen und Lesern, die gleichermaßen einen Überblick und gezielte Einblicke suchen, bietet das Buch eine fundierte Aufarbeitung des gegenwärtigen theoretischen und konzeptionellen Wissensstandes zum Thema Bildungsorganisation und Bildungsmanagement.

Karin Dollhausen

Dresselhaus, Günter
Netzwerkarbeit und neue Lernkultur – Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine zukunftsfähige Bildungsregion
(Waxmann Verlag) Münster 2006, 348 Seiten, 24,90 Euro, ISBN 978-3-8309-1638-3

Lernen erfährt im Kontext der Herausbildung der Wissensgesellschaft wieder eine zuneh-